



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Wiederaufbau des Labors in Kurmainz-Kaserne als ÖPP-Projekt geplant

Verteidigungsminister antwortet MdB
Hagemann

Mainz, 28. Juni 2006

Die Baumaßnahmen in der Kurmainz-Kaserne zum Wiederaufbau eines Laborgebäudes sollen im Rahmen eines Öffentlich-Privaten-Partnerschaftsprojektes (ÖPP) durch einen Investor durchgeführt werden. Dies teilte Bundesverteidigungsminister Franz Josef Jung dem rheinhessischen Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD) im Zusammenhang mit seiner Anfrage zum Wiederaufbau des Laborgebäudes für das Zentralinstitut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr in der Kaserne mit. Hagemann hatte sich auf Anregung von Petenten an den Minister gewandt und für einen raschen und kostengünstigen Wiederaufbau plädiert. Das Laborgebäude war im Februar 2005 durch eine Explosion schwer beschädigt worden.

Seit April 2006 sei die Baumaßnahme in der so genannten „Infrastrukturvorhaben-Durchführungsplanung“ enthalten, informierte Jung den SPD-Parlamentarier. Zurzeit werden die notwendigen Bauunterlagen erarbeitet und geprüft, die dann auch eine erste verlässliche Kostenschätzung enthalten werden. Sofern die Eignung des Projektes dann endgültig festgestellt werde, könnten die Baumaßnahmen dann als ÖPP-Projekt über einen Investor laufen.

„Bei dieser alternativen Bedarfsdeckung ist der Beginn der Baumaßnahmen abhängig von der notwendigen Vorbereitungs- und Planungszeit des ÖPP-Projektes bis zur Vergabereife und der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen“, schrieb der Bundesverteidigungsminister abschließend im Brief an Hagemann.

Marco Sussmann